Tehilim – Psalm 92

5. April 2020 – 11 Nisan 5780

Psalm 92 – wurde noch von Adam, dem Ersten Mensch, am allerersten Schabbat des Universums zusammengestellt und von unserem Lehrer Mosche ergänzt, nachdem der Allmächtige dem Israel die Gesetze zur Schabbatruhe gewährt hatte.

Auf Hebräisch:

□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□ □□□□□□ □□□□□□□□□ □
□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□ □□□□□□□□ □□□□□□□□□ □□□□□ □
□□□□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □
□□□□□□□□□□□□□□□
□□ □□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□ □
□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□
□□□□□□□□□ □□□□□□□□ □□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□□ □
□□□□□□□□□□□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□ □□□□□□ □□□□ □□□□□□□□□□□□□□□ □
□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□ □□□□□□□□ □ □□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □
□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□ □ □□□□□□□□□□ □□□□□□□ □□□□□ □
□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□

□□□□□□□□□□
□□□□□□ □□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□ □□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□□□□□□□ □□ □□□□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□ □□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□ □□ □□□□□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□□□□ □□ □□□□□□□□□□
□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□ □□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□ □□ □□□□□□ [□□□□□□□□□□□□]

Transliteration:

1. Mismor schir lejom haschabbat.
2. Tow lehodot ladonaj, ulsamer leschimcha eljon.
3. Lehagid baboker chassdecha, weemunatecha balelot.
4. Ale assor waale nawel, ale higajon bechinor.
5. Ki simachtani adonaj befoolecha, bemaasse jadecha aranen.
6. Ma gadlu maassecha adonaj, meod ameku machschewotecha.
7. Isch baar lo jeda, uchssil lo jawin et sot.
8. Bifroach rescha-im kemo essew, wajazizu kol poale awen, lehischamdam ade ad.
9. Weata marom leolam adonaj.
10. Ki hine ojewecha adonaj, ki hine ojewecha jowedu, jitparedu kol poale awen.
11. Watarem kirem karni, baloti beschemen raanan.
12. Watabet eni beschuraj, bakamim alaj mere-im, tischmana osnaj.
13. Zadik katamar jifrach, keeres balewanon jissge.
14. Schetulim bewet adonaj, bechazrot elohenu jafrichu.
15. Od jenuwun bessewa, deschenim weraananim jihju.
16. Lehagid ki jaschar adonaj, zuri welo awlata bo.

Übersetzung:

1. Ein Psalm. Ein Lied für Schabbat.

2. Gut ist es, dem Ewigen zu danken und Deinem Namen, Höchster, zu singen,
3. am Morgen Deine Güte zu verkünden und in den Nächten Deine Treue
4. zur Musik der zehnsaitigen Leier und zum Klang der Harfe.
5. Denn Du, Ewiger, hast mich durch Dein Tun erfreut, über die Werke Deiner Hände juble ich.
6. Wie groß sind Deine Werke, Ewiger, und wie unermesslich tief sind Deine Gedanken?
7. Ein Narr, der es nicht erkennt, ein Tor, der es nicht begreift.
8. Die Frevler wuchern wie Gras und alle Übeltäter blühen, auf dass sie für immer vernichtet werden.
9. Du aber, Ewiger, bist erhaben in alle Ewigkeit.
10. Denn sieh, Deine Feinde, Ewiger, sieh, Deine Feinde werden zugrunde gehen und alle Übeltäter werden zerstreut werden.
11. Aber mich machst Du stolz wie ein Wildtier und überschüttest mich mit frischem Öl.
12. Mein Auge wird auf die hinabblicken, die mich belauern und meine Ohren werden den Untergang der Übeltäter hören, die sich gegen mich erheben.
13. Der Gerechte wird wie die Palme sprießen, er wird wie eine Zeder auf dem Lewanon emporwachsen.
14. Die im Haus des Ewigen gepflanzt sind, werden in den Höfen unseres Gottes grünen.
15. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,
16. um zu verkündigen: Der Ewige, mein Fels, ist gerecht und an Ihm ist kein Unrecht.

Quellen:

- Siddur “Schomer Israel”
- http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-92/